



Bad Frankenhausen, 2011

Ihr Ansprechpartner:
Jochen Brandl
Tel.: +49 (0)34671 52 97 44

Nachteile Fertigteilhaus!

Vorteile des Fertigteilhausbaus:

In Katalogen und auf den Websites der Fertigteilhaushersteller werden zahlreiche Hausvarianten präsentiert. Sie bekommen Anregungen und Entscheidungshilfen. Bezüglich der räumlichen Gestaltung sind bei Fertighäusern kaum Grenzen gesetzt.

- Die Bauzeiten von Fertighäusern sind kurz - sind Keller oder Bodenplatte fertig, vergeht oft nur ein einziger Tag, bis das Haus gebaut beziehungsweise montiert ist.
- Die Fertighausteile werden in den Werkshallen vorgefertigt, egal ob es draußen regnet, stürmt oder schneit.
- Der Aufbau vor Ort ist so nahezu witterungsunabhängig.
- Als Grundbaustoff wird für die meisten Fertighäuser Holz verwendet.
- Ein Trocken entfällt komplett, Sie können gleich einziehen, vorausgesetzt, der Estrich ist in Trockenestrich hergestellt.
- Bei Beanstandungen und Reklamationen sollte Ihnen ein Kundendienst zur Verfügung stehen.
- Sie müssen sich also nicht mit verschiedenen Firmen auseinandersetzen, denn die Beauftragungen für Nachbesserungsarbeiten sollte das Fertighausunternehmen übernehmen.

Neben diesen Vorteilen hat ein Fertigteilhausbau nicht von der Hand zu weisende Nachteile:

- Der niedrige „Angebotspreis“ kommt des Öfteren zustande, weil an wichtigen Dingen wie Dämmung oder robustem Baumaterial gespart wird.
- Heutzutage bietet fast jeder ein Fertigteilhaus an, sogar Tchibo hat eines im Angebot und wenn man es ganz billig haben möchte, kann man sich ein Fertigteilhaus aus Polen liefern lassen. So kann man sich ohne intensive Beratung nie ganz sicher sein, ob die Fertighaus-Firma seriös ist.
- Die Gewährleistungssituation bei Fertighäusern ist unglücklich - nicht selten kommt es vor, dass die Baufirma während des Baus Pleite geht und alle Gewährleistungsansprüche verpuffen.
- Fertigteilhäuser werden meistens ohne Keller geliefert, was zu Problemen mit der Feuchtigkeit und Wärmeisolation beim Wandaufbau führen kann.
- Sie wollen Ihr Fertigteilhaus verkaufen, dann müssen Sie sich auf einen finanziellen Verlust gefasst machen, denn erwiesenermaßen ist der Wiederverkaufswert von Fertigteilhäusern im Vergleich von konventionell gebauten Häusern niedriger.
- Bedingt einerseits durch die verwendeten Baumaterialien und durch die offene Bauweise andererseits, sind Fertigteilhäuser tatsächlich meist hellhöriger als Massivbauten.

- Bei der Inneneinrichtung könnten Sie Probleme mit der Befestigung von Möbelementen bekommen. Für Hängeschränke müssen Spezialdübel verwendet werden und schwerere Teile müssen sogar direkt in der Holzständerkonstruktion (Tragkonstruktion) verankert werden. Die Standsicherheit kann unter Umständen dadurch negativ beeinflusst werden und Gewährleistungsansprüche verfallen.
- Wird dabei noch Folie und Dämmung beschädigt, müssen Sie mit Feuchtigkeitsschäden rechnen.
- Fertigteilhäuser werden mit deutlich höheren Brandversicherungsprämien belastet.
- Fertigteilhäuser werden mit deutlich niedrigeren Beleihungsgrenzen und höheren Zinsen bei Finanzinstituten belastet.
- Fertigteilhäuser haben deutlich höhere Unterhaltskosten, z.B. bei der Fassadenpflege.
- Fertigteilhäuser werden häufig mit chemischen Konservierungsmitteln imprägniert, als Schutz gegen Ungeziefer und Fäulnis.
- Holz ist ein natürlicher Baustoff, der sich bedingt durch Witterungseinflüsse verziehen kann.
- Bauliche Veränderungen sind kaum möglich.

Sie haben weitere Fragen? Treten Sie ruhig mit Ihren Vorstellungen und Wünschen über "Kontakt" an uns heran. Wir stehen Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Unser Wunsch ist es, Ihre zu erfüllen.

Informieren Sie sich!

„Ihr Profi in Sachen Immobilien, Hausbau, Sanierung, Energieberatung und Finanzierung“.